

Fragen zur Planung einer DZLM Qualifizierung

Zielgruppe der Qualifizierung

- Wer wird mit der Qualifizierung adressiert?
- Handelt es sich um Lehrkräfte, die bisher keine Erfahrungen mit der Beratung und Fortbildung von Lehrkräften haben?
- Sind diese langfristig institutionell im Unterstützungssystem verankert, für ein temporäres Projekt beauftragt oder keines von beidem? Oder handelt es sich um bereits als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren arbeitende Lehrkräfte als Einzelpersonen, neu gegründete Gruppe von Multiplikatorinnen oder als bestehende Gruppe?

Zielgruppe der Fortbildungen/Beratungen

- Wer wird auf Fortbildungsebene adressiert? Sind es einzelne Lehrkräfte, Schulteams (Tandems, Professionelle Lerngemeinschaften) oder bereits etablierte Schulnetzwerke?
- Kommen die Teilnehmenden von verschiedenen Schulen oder im Rahmen einer schulinternen Fortbildung von einer Schule?

Qualifizierungsziel/-inhalt

- Ist die Qualifizierung auf ein bestimmtes Thema begrenzt, bspw. auf Sprachbildung oder Digitalisierung im Mathematikunterricht?
- Oder werden verschiedene Themen behandelt, bspw. im Rahmen einer generellen „Basis“-Qualifizierung für eine neue Gruppe von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (siehe unten stehenden Abschnitt „Beispiel“)?

Systemische Einbettung

- Wie hoch ist der Grad der systemischen Einbettung der Qualifizierung?
- Handelt es sich um eine Begleitung eines Unterrichtsentwicklungsprojekts auf Schul- oder Schulnetzwerkebene oder um eine Qualifizierung auf Multiplikatorinnen und Multiplikatoren-System-Ebene? Wie sind die Ebenen ggf. miteinander verknüpft (siehe oben Zielgruppe der Fortbildungen/Beratungen)?

Ressourcen

- Welche Ressourcen stehen für die Qualifizierung und auf der Fortbildungsebene zur Verfügung?
- Sind diese im Unterstützungssystem bereits vorgesehen oder müssen dafür Anrechnungstunden oder finanzielle Mittel bewilligt werden?